



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

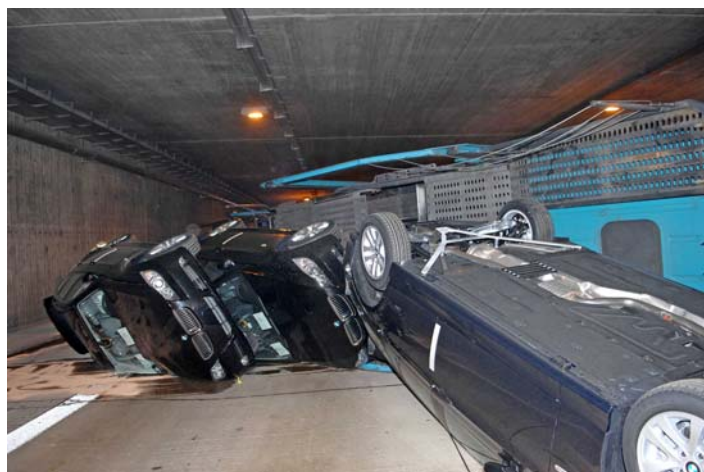
Mittwoch, 31. Januar 2007

Nachtrag

Autokran umgestürzt

Mittwoch, 31. Januar 2007, 12:36 Uhr; Georg-Brauchle-Ring

Auf einer Großbaustelle im Münchner Norden stürzte ein 20 Tonnen-Kran beim Verheben einer Fertig-Beton-Treppe auf einen benachbarten Bürocontainer. Die beiden im Container befindlichen Personen konnten sich glücklicherweise selbst über ein Fenster unverletzt ins Freie retten. Der Kranfahrer wurde durch den Unfall in seinem Führerhaus eingeschlossen. Feuerwehreinsatzkräfte der BMW-Werkfeuerwehr und Berufsfeuerwehr München befreiten den 43-jährigen Mann mit einer hydraulischen Rettungsschere. Nach einer medizinischen Erstversorgung durch das Notarztteam Nordost transportierte ein Rettungswagen den Kranfahrer in eine Münchener Klinik. Nach Aussagen des medizinischen Personals erlitt der Mann durch den Unfall mittelschwere Prellungen im Brust- und Beckenbereich. Zwei weitere, in der Nähe des Krans befindliche Bauarbeiter erlitten bei dem Vorfall leichte Verletzungen durch umherfliegende Teile. Die Feuerwehkräfte sicherten anschließend den havarierten Autokran mit mehreren Stützen gegen weiteres Absacken. Zur Ermittlung der Unfallursache hat die Polizei die Einsatzstelle übernommen. Die Höhe des entstandenen Sachschadens kann gegenwärtig von der Feuerwehr nicht beziffert werden.



Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht - Nachtrag

Mittwoch, 31. Januar 2007

Seite 2

Autolaster in Tunnel umgekippt

Mittwoch, 31. Januar 2007, 11.57 Uhr; A99 Tunnel Allach

Ein mit acht fabrikneuen, bayrischen Luxuskarossen beladener Autotransporter und ein VW Touareg befuhren die Autobahn A99 in Richtung Stuttgart, als der VW im Allacher Tunnel unvermittelt auf die rechte Spur wechselte. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Aufgrund des starken Bremsmanövers des Autotransporters geriet dieser jedoch ins Schleudern und kippte im Tunnel samt seiner teuren Ladung um. Der 61-jährige Fahrer des VW-Touareg erlitt bei dem Unfall einen leichten Schock und wurde vom Rettungsdienstpersonal ambulant versorgt. Den 20-jährigen Lenker des LKW verbrachten Rettungskräfte des Bayerischen Roten Kreuzes mit leichten Prellungen und Schürfwunden vorsorglich in eine nahegelegene Klinik. Einsatzwehrkräfte der Freiwilligen- und Berufsfeuerwehr bargen die im Tunnel verteilten Fahrzeuge mit einem Ladekran und einem Rüstwagen. Die Bergung des umgestürzten Transporters übernahm ein privates Abschleppunternehmen. Im Bereich der Unfallstelle kam es während der circa vier Stunden andauernden Bergungsarbeiten zu erheblichen Verkehrsbehinderungen, die Autobahn in Fahrtrichtung Stuttgart war komplett gesperrt.

Den an den Fahrzeugen entstandenen Sachschaden bezifferte der Einsatzleiter der Feuerwehr auf circa 700.000 Euro.

(hoe)



31 89